



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.
Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, E-Mail: bln@bln-berlin.de

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. ● Potsdamer Str. 68 ● 10785 Berlin

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Bearbeiter: A. Stavorinus (BLN)

Fachbereich Stadtplanung

Herr Brandes

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

E-Mail: stadtplanung@lichtenberg.berlin.de

Betr.: Vorhabenbezogener B-Plan XVII-10-1 VE, Hauptstraße 28 + 36, 10317 Berlin

Unser Zeichen: 11/2104.2b/B/5

Berlin, 29.04.2021

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Internetveröffentlichung

Sehr geehrter Herr Brandes,

nach Durchsicht der Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir lehnen den B-Plan vorerst ab.

Allein die Lage zu den Gleisanlagen legt nahe, dass auf dem unbebauten Grundstück Hauptstr. 28, 10317 Berlin, **streng geschützte Arten (Zauneidechse)**, welche bereits im PFV „Ausbau Werk Rummelsburg“ nachgewiesen wurden, betroffen sind.

Wir fordern eine umfassende Untersuchung bzgl. des Vorkommens geschützter Arten sowie der Zielarten des Biotopverbunds – hier: *Papilio machaon*; *Zygaena filipendulae*; *Oedipoda caerulescens*, *Osmia mustellina* – um Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG ausschließen zu können. Wir weisen zudem darauf hin, dass lt. dem EuGH-Urteil vom 04.03.2021, Rs. C-473/19 und 474/19¹ die Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG für alle Arten gelten, egal, ob sie geschützt, gefährdet oder ihr Erhaltungszustand rückläufig ist.

Sinnvoll wäre es, von Anfang an den Einsatz **insektenschonender Beleuchtungsquellen**, auch zum Schutz der menschlichen Gesundheit, einzuplanen, da Licht ggf. Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG auslösen kann bzw. einen Eingriff nach § 13 BNatSchG darstellt.

¹ <https://www.m-gellermann.de/Aktuelles/>

Die Parameter der Lichtquellen sollten sein: Ablendung unter der Horizontalen; möglichst niedrige Anbringung; nur die wirklich notwendige Fläche beleuchten; Einsatz von Abschalt- bzw. Dimmungstechnologie; Lichtfarbe warmweiß-gelb < 3.000 Kelvin im Außenbereich besser < 1.700 Kelvin; Spektrum ideal 540 – 700 nm; keinerlei UV- oder Infrarot-Anteile; ggf. Verwendung von Amber-LED (verträglicher für Menschen – Melatonin); Oberflächentemperatur < 60° C, geschlossenes Gehäuse.

Der Einsatz solcher Lichtquellen kann bspw. nach BauGB §9 (1) Nr. 24 im Zusammenhang mit BNatSchG §9 (3) Nr. 4 festgesetzt werden.

Nach BauGB § 9 (1) Nr. 25 können **Dach- und Fassadenbegrünungen** zur Schaffung gesunder Arbeits- und Lebensverhältnisse festgesetzt werden. Dabei ist es wichtig darauf zu achten, dass die Dachflächen so angepflanzt und gestaltet werden, dass auch tatsächlich Lebensraum für Vögel und Insekten geschaffen werden und nicht nur ein Nahrungshabitat entsteht (reine Sedum-Gras-Gesellschaft). Gute Ergebnisse können mit unterschiedlich starken durchwurzelbaren Substratdicken erreicht werden.²

Zum Schutz gegen Vogelschlag sollte auf großflächig verglaste Fassaden verzichtet werden, wie es u. a. der Senat vorgibt.^{3 4}

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert
Geschäftsführer

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. R. Altenkamp	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. V. Graichen	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. A. Zeihe	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)

² https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/downloads/wgic_vortraege/Brenneisen_Stephan.pdf

³ <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/naturschutz/artenschutz/freilandartenschutz/vogelfreundliches-bauen-mit-glas-und-licht/>

⁴ https://vogelglas.vogelwarte.ch/assets/files/broschueren/voegel_glas_licht_2012.pdf